



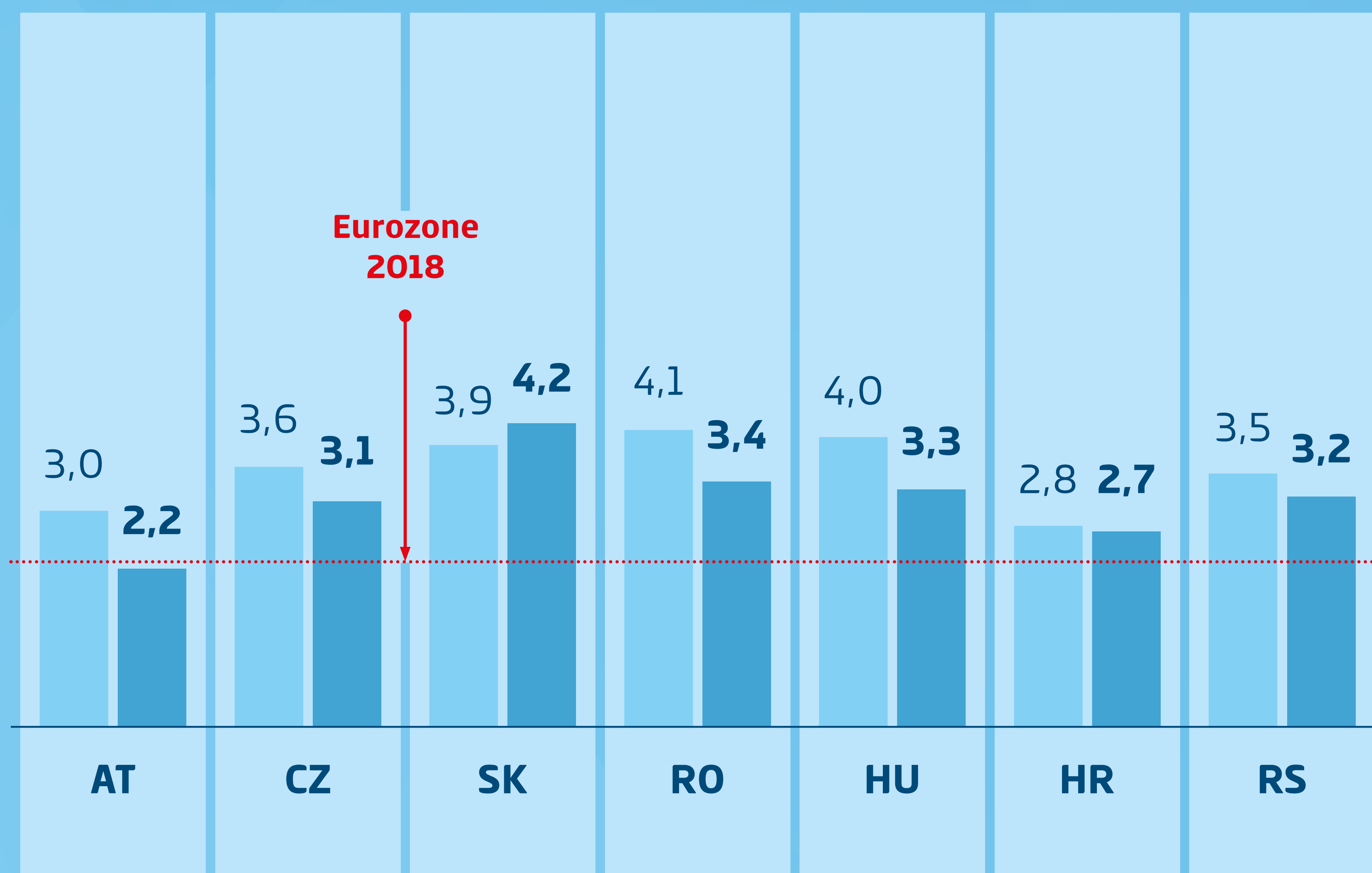
Halbjahresergebnis 2018

Starkes Betriebsergebnis und Risikoumfeld
lassen Nettogewinn auf EUR 774 Mio. steigen

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Positiver makroökonomischer Ausblick für die Märkte der Erste Group

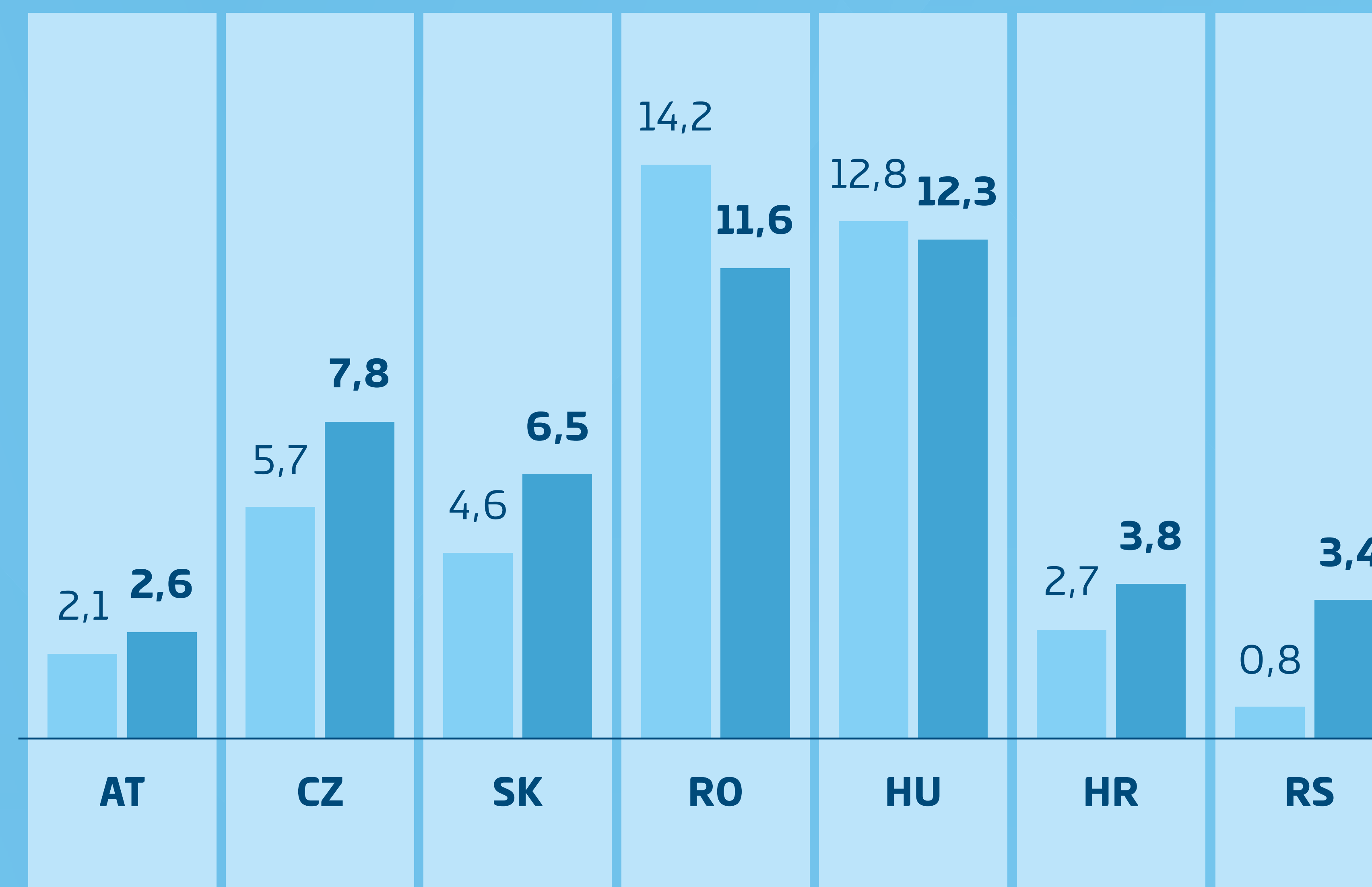
Reales BIP-Wachstum (in %)



○ 2018 ● 2019

Quelle: Erste Group Research

Lohnwachstum (Durchschnitt, in %)



○ 2017 ● Q1 2018

Quelle: Erste Group Research, Bloomberg



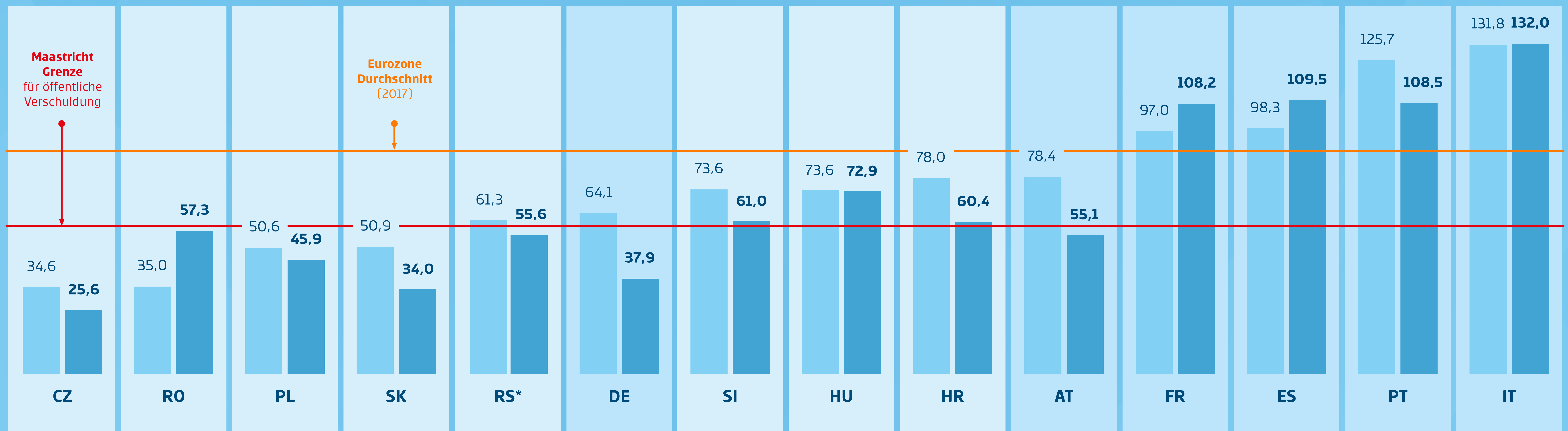
Zusammenfassung

- Wirtschaftswachstum der CEE-Länder wird 2018 und 2019 weit über dem Durchschnitt des Euroraums liegen
- Reales Lohnwachstum getrieben von starkem Wirtschaftswachstum und niedriger Arbeitslosigkeit

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Öffentliche Verschuldung im CEE-Raum bleibt langfristig unter EU-Schnitt

Bruttostaatsverschuldung (in % des BIP)



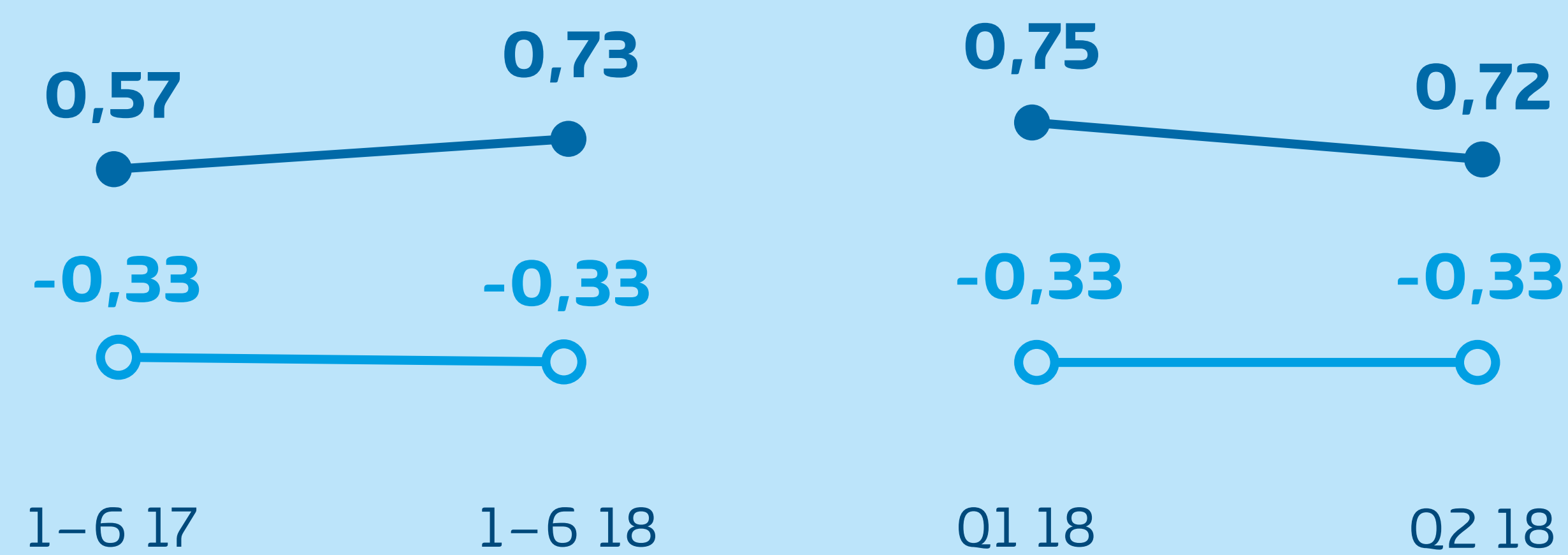
○ 2017 ● 2028 ● CEE-LÄNDER

Quelle: Europäische Kommission, Erste Group Research
* Prognose für 2019

Zinsumfeld

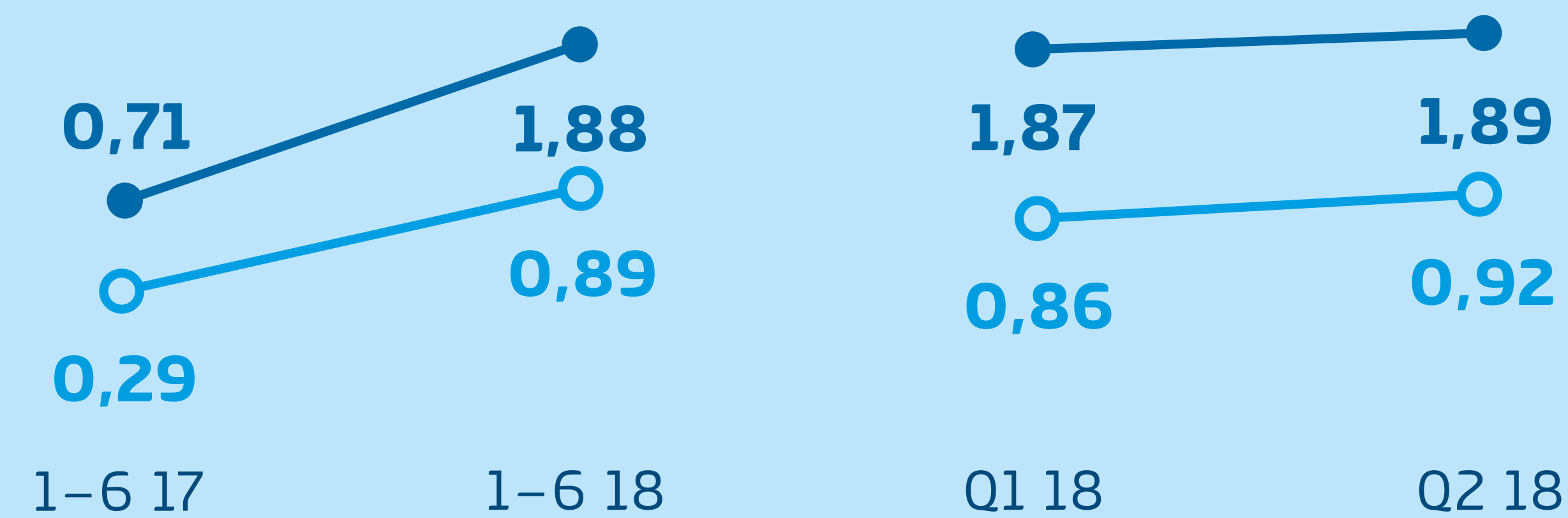
Steigende Zinsraten in CEE-Ländern

Österreich



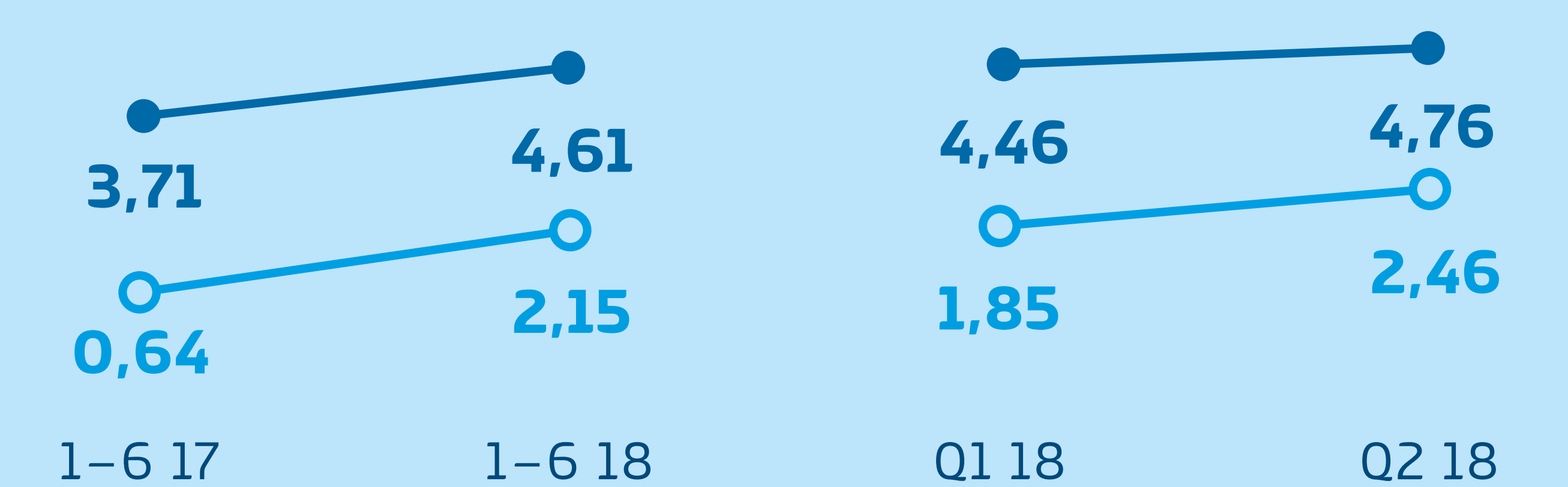
- EZB Diskontsatz seit März 2016 auf Null
- Setzt expansive Geldpolitik fort

Tschechische Republik



- Nationalbank hat Referenzzinssatz zwischen Aug & Nov 2017 und Feb & Juni 2018 schrittweise von historischem Tief von 0,05% auf 1,00% angehoben

Rumänien



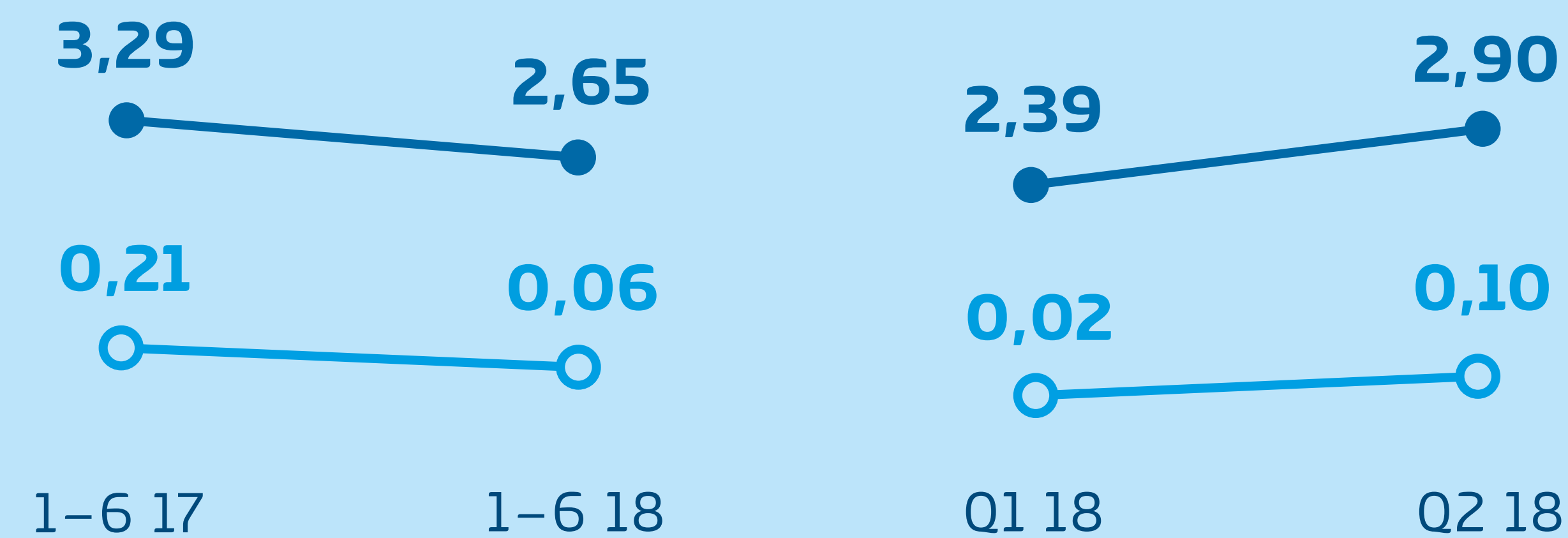
- Nationalbank hat Leitzins mit Zinsschritten im Jänner, Februar und Mai 2018 von historischem Tief von 1,75% auf 2,50% angehoben

Slowakei



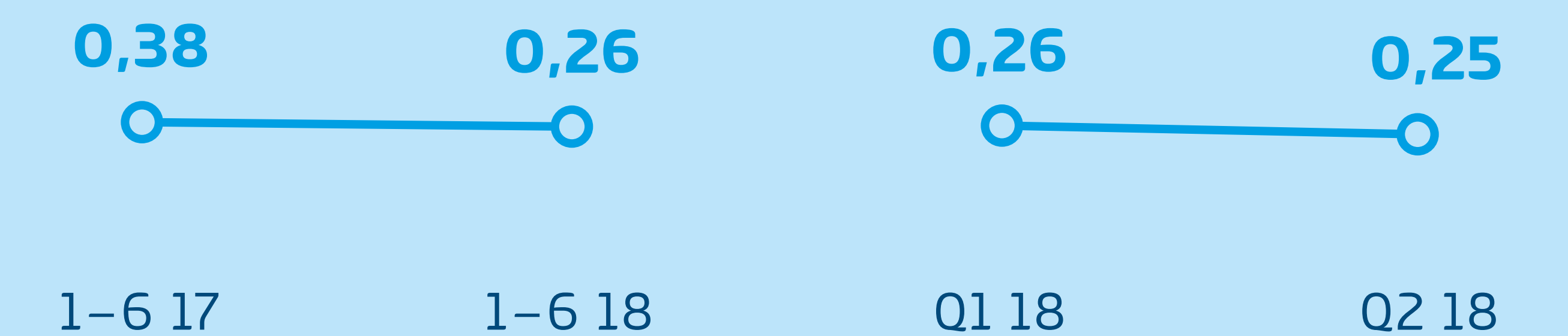
- EZB-Zinssätze gelten auch für SK, da Mitglied der Eurozone

Ungarn



- Nationalbank senkte ihren Referenzzinssatz im Mai 2016 auf Rekordtief von 0,9%

Kroatien

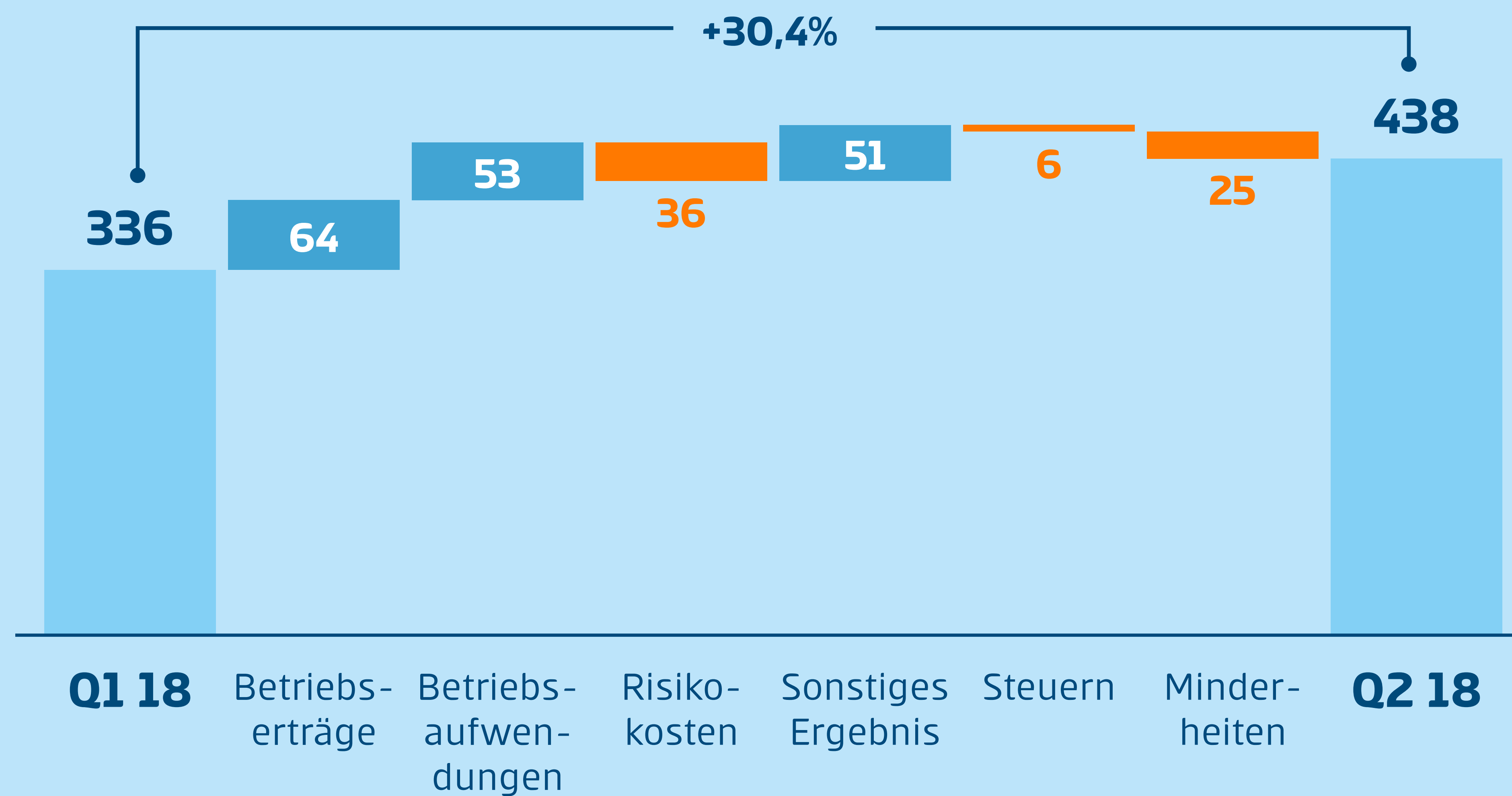


- Nationalbank belässt Diskontsatz seit 2015 bei 3,0%

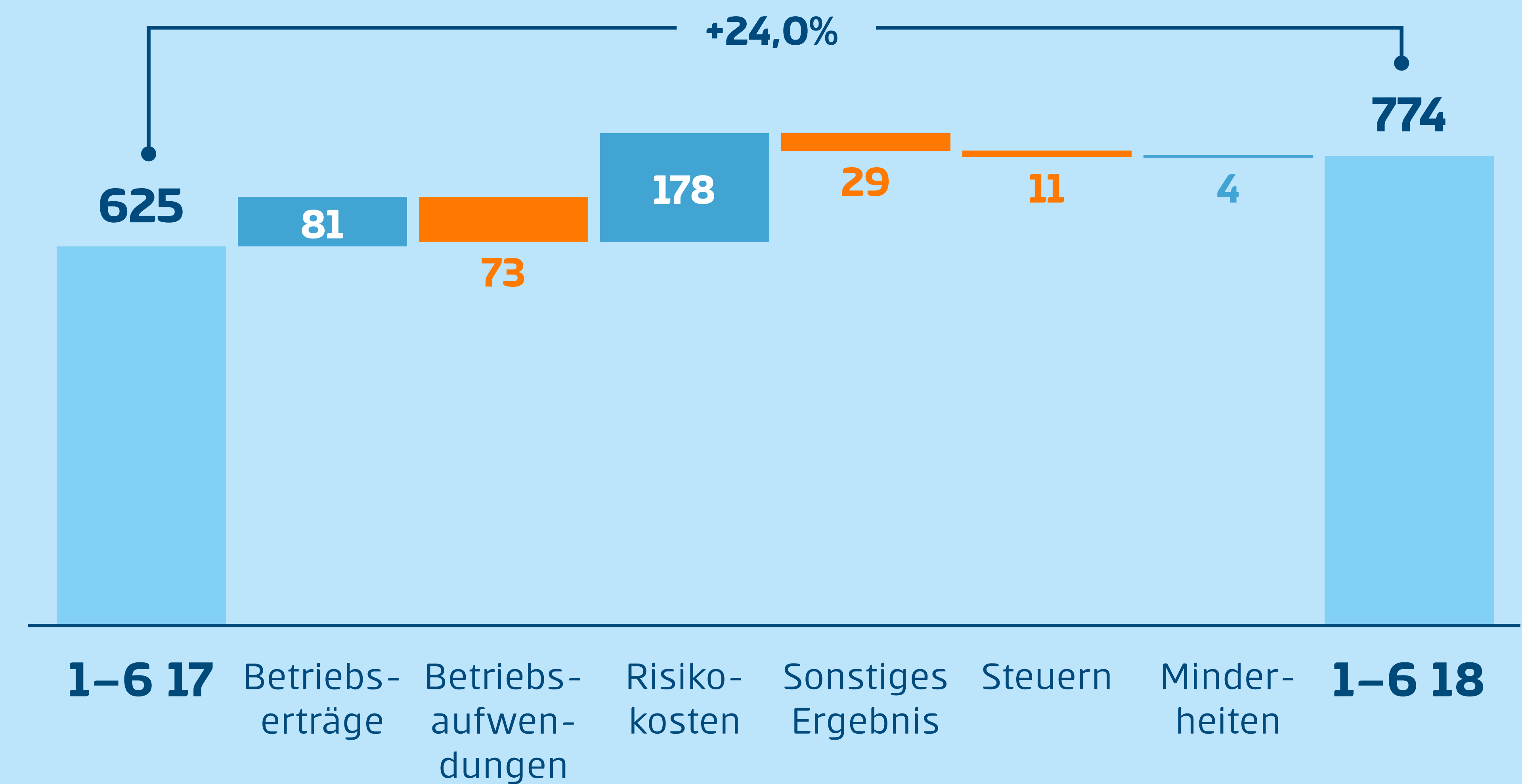
Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Halbjahres Gewinn steigt um 24% auf EUR 774 Mio.

Nettoergebnisüberleitung Q2 im Quartalsvergleich (EUR Mio)



Nettoergebnisüberleitung H1 im Jahresvergleich (EUR Mio)



Geschäftsentwicklung

Anhaltendes Kreditwachstum (+7,1% ggü Vj), steigende Kundeneinlagen (+7,7%)

	Kundenkredite (netto, EUR Mrd)	Kundeneinlagen (EUR Mrd)	Kredit-Einlagen-Verhältnis (%)
Group			
AT/EBOe			
AT/SPK			
CZ			
RO			
SK			
HU			
HR			
RS			

Geschäftsentwicklung

Starkes Wachstum bei Privatkrediten von 6,5% ggü Vj

Highlights im Privatkundengeschäft H1 2018

HYPOTHEKEN-NEUGESCHÄFT +6.1% ggü Vj

EUR 3,87 Mrd 

an mehr als 51.000 Haushalte in CEE vergeben

KONSUMKREDITE +8.7% ggü Vj

EUR 3,99 Mrd 

Durchschnittlicher Kredit: EUR 6.000

ZUFLUSS AN PRIVATKUNDENEINLAGEN +8,0% ggü Vj

EUR 7,92 Mrd 

Zufluss findet in allen Märkten statt

VOLUMEN BEI BANCASSURANCE

EUR 622 Mio 

verrechnete Prämien (gesamt) in H1 2018

Geschäftsentwicklung

Der digitale Vertrieb nimmt Fahrt auf und fördert Kreditwachstum

15%

aller neuen
Konsumkredite
über digitale Kanäle
abgeschlossen

53%

unserer aktiven
Kunden nützen
digitales
Banking



20%

Verkaufsanstieg über
mobile Geräte im Quartalsver-
gleich durch verstärkten
App-Gebrauch

50%

mehr Transaktionen
über mobile Geräte
im Jahresvergleich

Geschäftsentwicklung

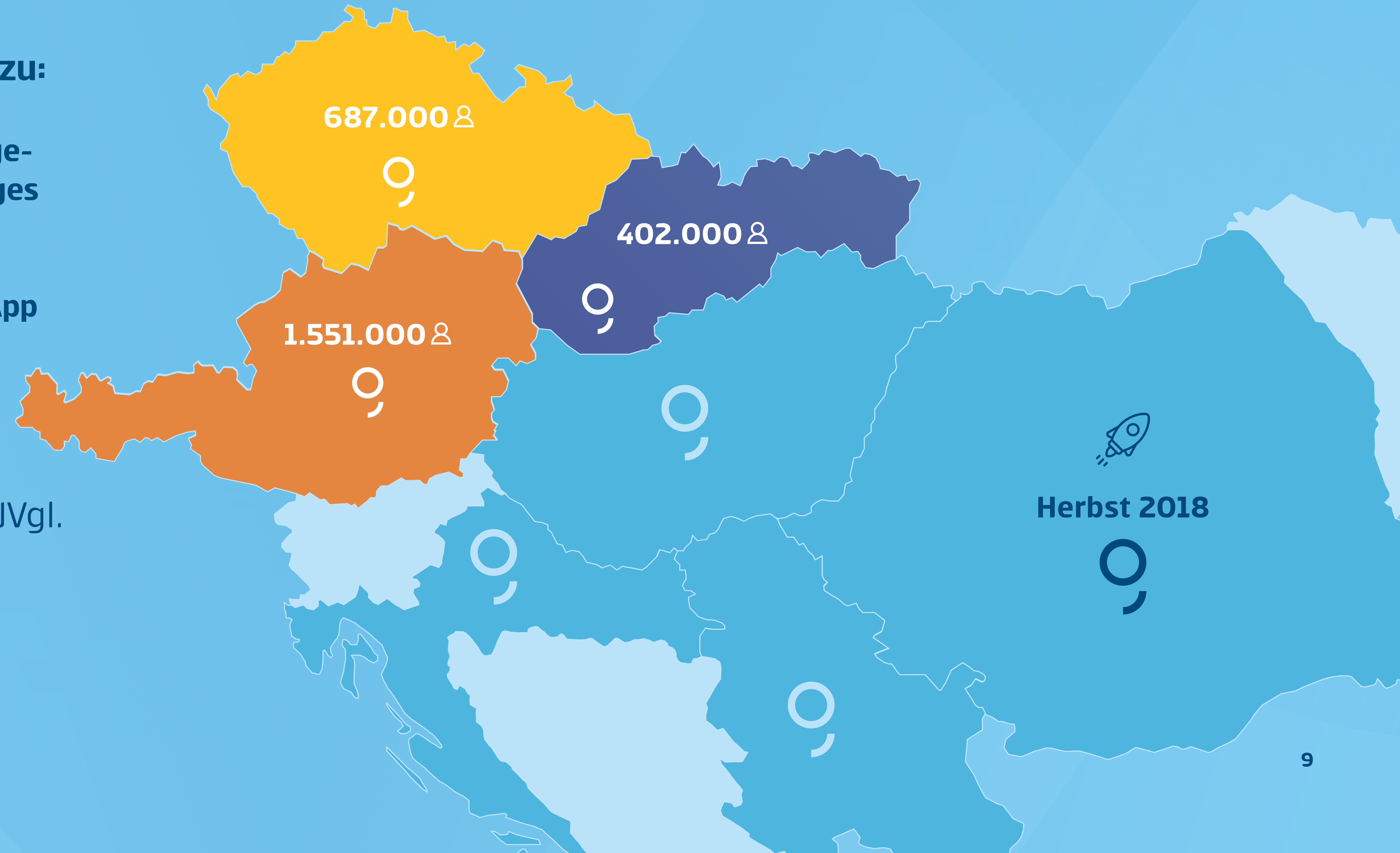
George ist der digitale Assistent von über 2,6 Mio. Kunden

→ Zwei Märkte kamen H1 2018 hinzu:

→ Tschechische Kunden nutzen George-App sechs Mal häufiger als bisheriges Angebot

→ meist heruntergeladene Banking-App in der Slowakei

→ **Führendes digitales Banking in Österreich:** 80% Anstieg der aktiven George-App Benutzer im Jvgl.



Geschäftsentwicklung

Großunternehmen und KMUs treiben Firmenkundenkredite voran

Highlights im Firmenkundengeschäft H1 2018

GESAMTKREDITE

EUR 51,2 Mrd 

um 6,1 % ggü Vj gestiegen

KREDITVERGABE AN KMU

10,3% Kreditvolumenwachstum ggü Vj
1.300 neue KMU-Kunden akquiriert



TOCHTERBANKEN MIT DER BESTEN PERFORMANCE*

Slowakei
+ 21,5%

Ungarn
+ 16,7%

Tschechien
+ 14,1%

SEKTOREN MIT STÄRKSTEM WACHSTUM*

Telekom & Medien
+ 48%

Autohersteller
+ 20%

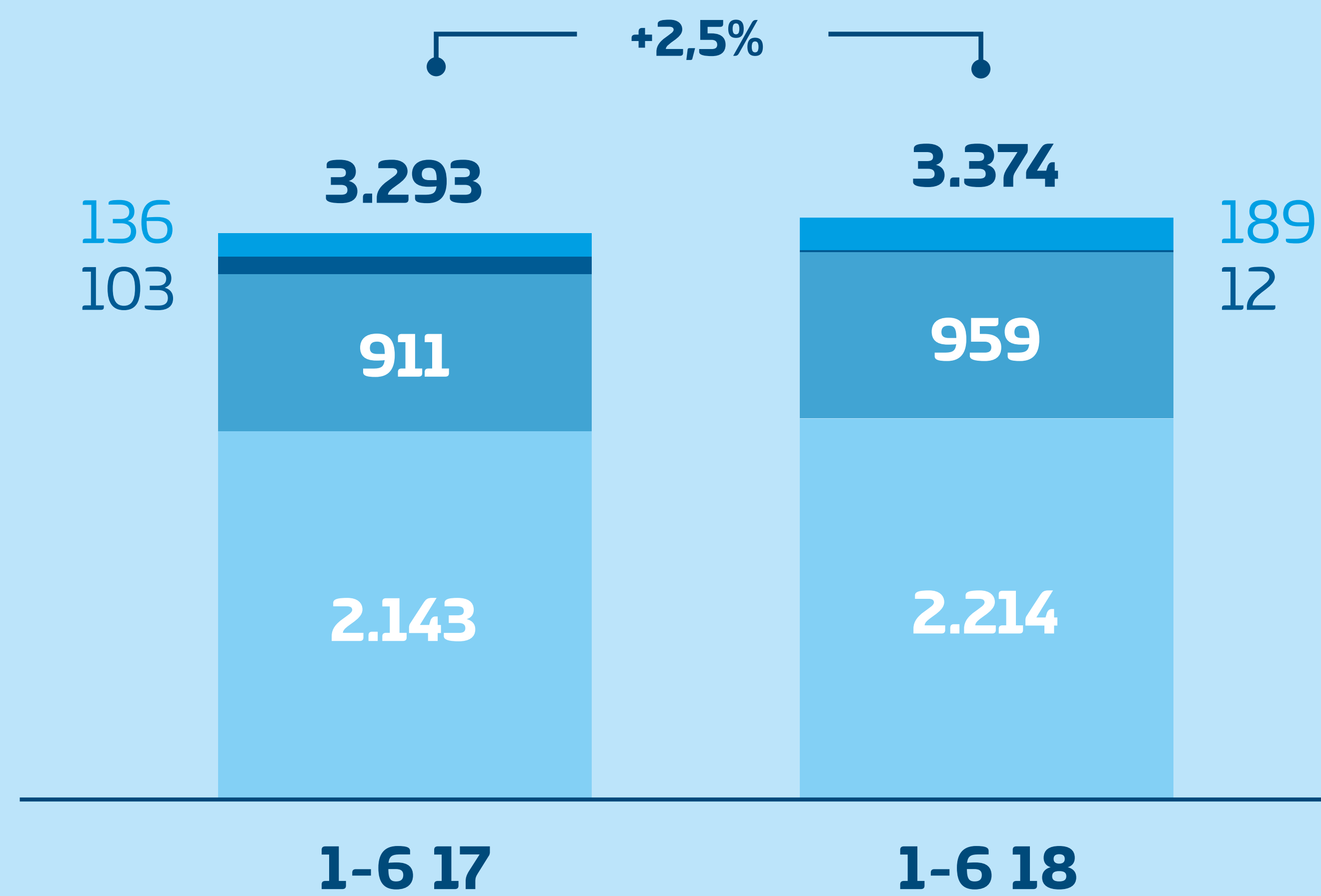
Agrar- und Rohstoffe
+ 13%

*(Volumen-Plus ggü Vj auf Bruttobasis)

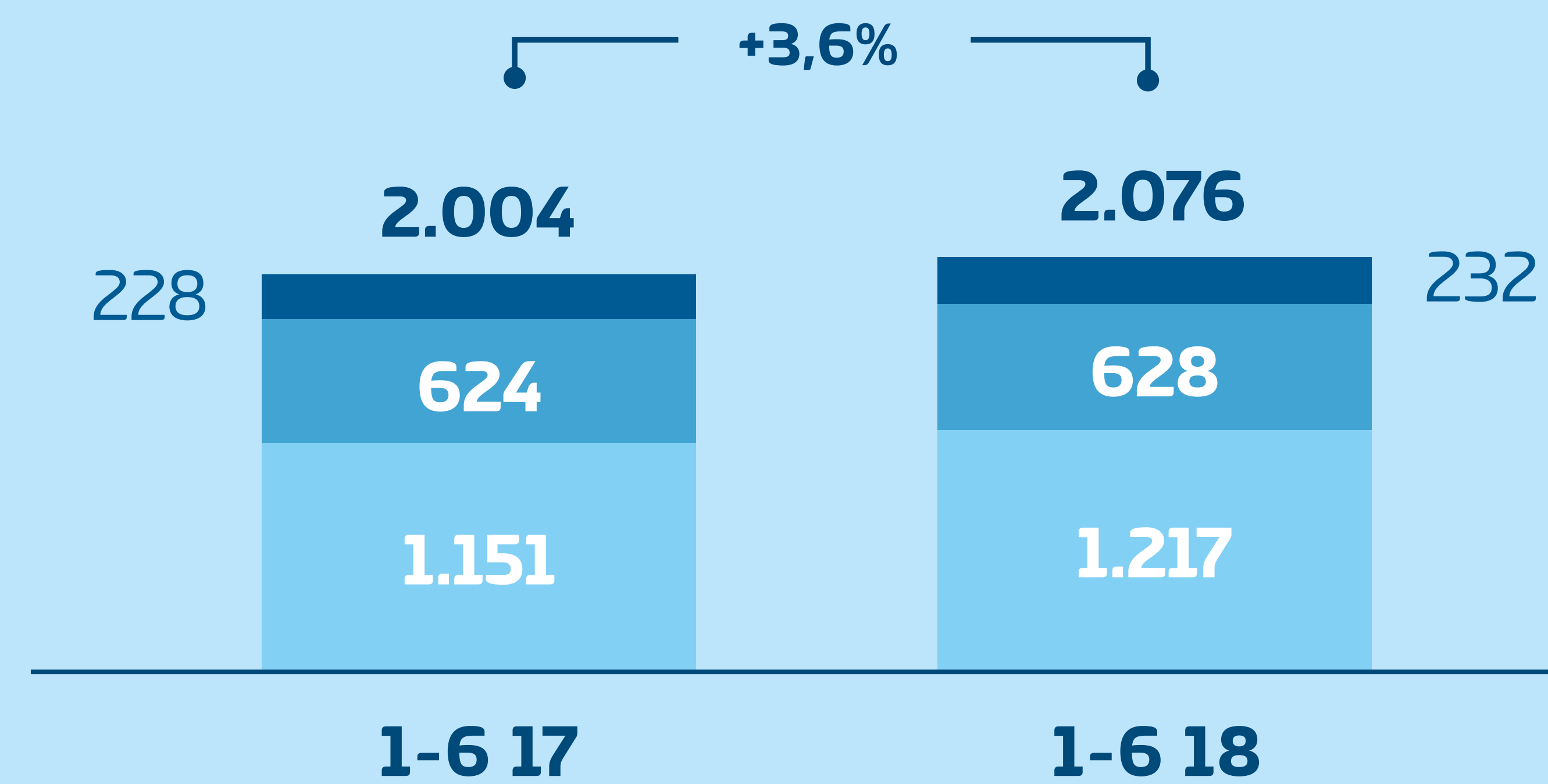
Geschäftsentwicklung

Betriebserträge dank starkem Nettozinsertrag und Provisionen gestiegen

Betriebserträge (EUR Mio)



Betriebsaufwendungen (EUR Mio)

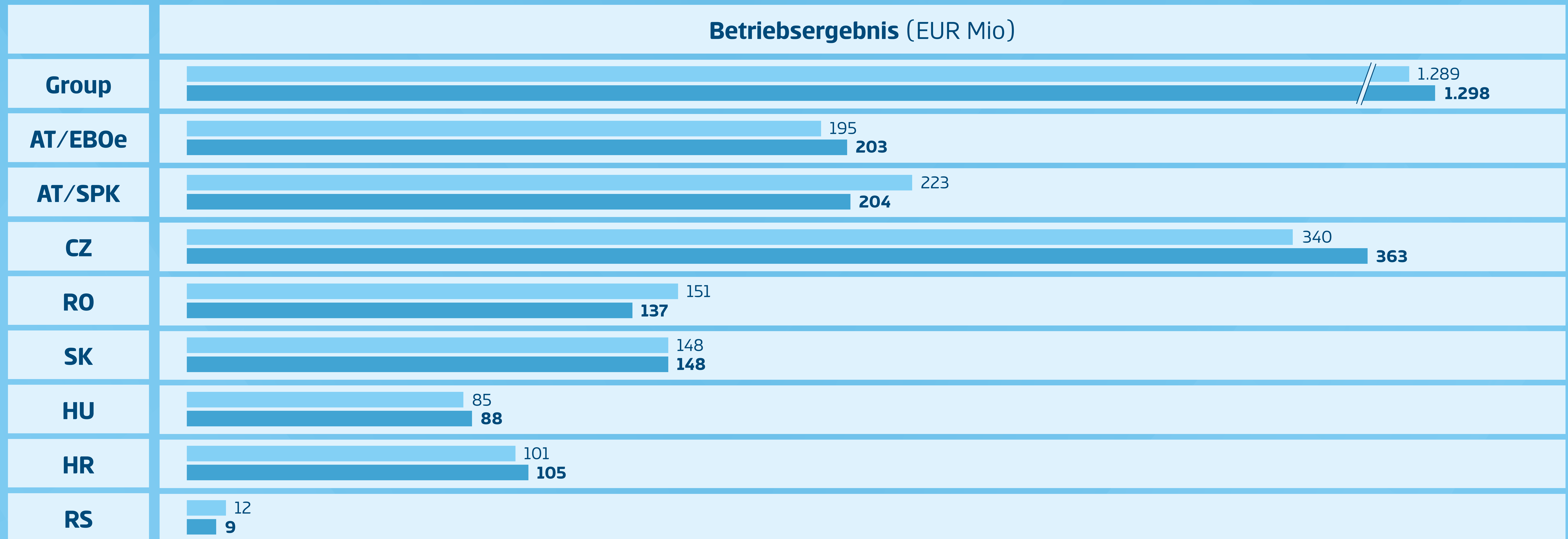


- Zinsüberschuss
- Handelsresultat
- Provisionsüberschuss
- Sonstiges Ergebnis

- Personalaufwand
- Abschreibungen
- Sachaufwand

Geschäftsentwicklung

Betriebsergebnis steigt in fast allen Tochterbanken



Geschäftsentwicklung

Risiko: Auflösungen von Rückstellungen übersteigen Neubildung

	Absolute Werte (EUR Mio)		Relativ (%)*	
Group	-73	104	-0,12	0,15
AT/EBOe	-14	-9	-0,09	-0,07
AT/SPK	-12	-4	-0,06	-0,02
CZ	-10	-35	-0,08	-0,27
RO	14	-6	0,34	-0,38
SK	20	12	0,36	0,19
HU	-33	-19	-1,82	-0,96
HR	88	9	2,79	0,23
RS	-1	4	-0,12	0,71



Zusammenfassung

- Kreditqualität verbessert sich weiter, insbesondere im Firmenkundenbereich (vor allem Kroatien); Nettoauflösungen in den meisten Märkten
- Höhere Risikokosten für H2 2018 erwartet, bleiben aber auf historisch tiefem Niveau

* Die relativen Risikokosten sind definiert als annualisierte Risikokosten über durchschnittlichen Bruttokundenkrediten

Geschäftsentwicklung

NPL-Quote erreicht mit 3,6% den niedrigsten Stand seit 10 Jahren

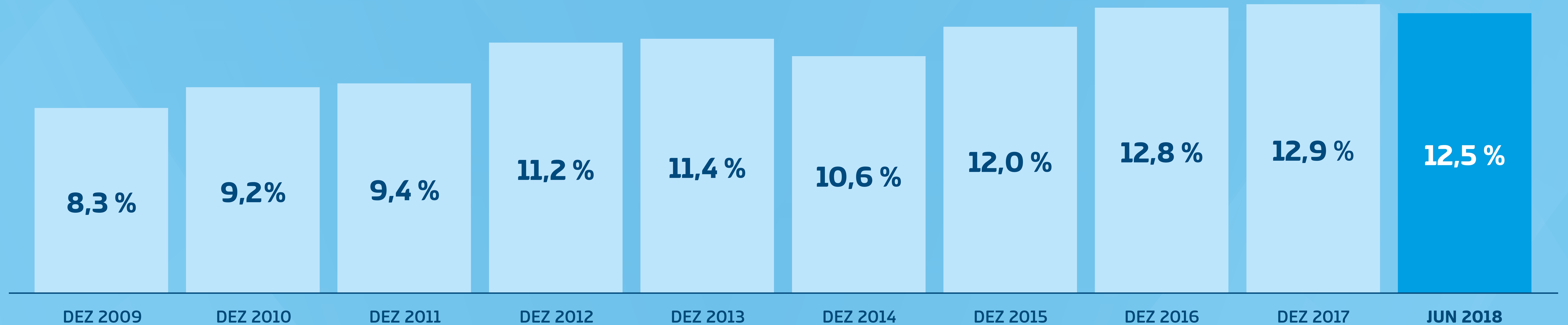
	NPL-Volumen (EUR Mio)	NPL-Quote (%)	NPL-Deckungsquote (ohne Sicherheiten; %)
Group	5.776 / 5.321	4,0 / 3,6	68,8 / 72,0
AT/EBOe	631 / 612	2,0 / 1,9	57,1 / 63,0
AT/SPK	1.758 / 1.722	4,2 / 4,0	58,3 / 61,6
CZ	525 / 543	2,1 / 2,0	92,5 / 96,1
RO	632 / 539	8,1 / 6,7	92,7 / 95,3
SK	458 / 454	3,8 / 3,6	79,7 / 80,3
HU	209 / 179	5,5 / 4,7	89,3 / 77,2
HR	783 / 721	12,3 / 11,0	70,9 / 75,3
RS	32 / 22	3,3 / 2,0	112,0 / 142,8

○ Dez 17 ● Jun 18

Geschäftsentwicklung

Konstanter Kapitalaufbau über die letzten Jahre

Harte Kernkapitalquote (CET1, Basel 3, Vollanwendung)



→ Der Rückgang in H1 2018 war hauptsächlich auf Einmaleffekte (Auskauf des letzten großen Minderheitseigentümers in der BCR, Währungseffekte) sowie auf einen Anstieg der gewichteten Risikoaktiva (RWA) zurückzuführen

Ausblick

Makroausblick 2018	Geschäftsausblick 2018	Risikofaktoren für die Prognose
<ul style="list-style-type: none">→ Für 2018 wird in CEE und Österreich ein reales BIP-Wachstum von 3-4% erwartet→ Das reale BIP-Wachstum sollte von solider Inlandsnachfrage getrieben werden, da steigende Reallöhne und niedrige Arbeitslosigkeit die Konjunktur in CEE stützen→ Solide Staatsfinanzen in ganz CEE	<ul style="list-style-type: none">→ Für 2018 wird eine Eigenkapitalverzinsung (ROTE) von 10%+ angestrebt→ Annahmen für 2018: leicht steigende Erträge (unter Annahme von 5%+ Nettokreditwachstum und Zinserhöhungen in CZ und RO); leicht sinkende Kosten aufgrund rückläufiger Projektkosten; Risikokosten bleiben auf historisch tiefem Niveau	<ul style="list-style-type: none">→ Zinsentwicklung anders als erwartet→ Politische oder regulatorische Maßnahmen mit Auswirkungen auf Finanzsektor→ Geopolitische und weltwirtschaftliche Entwicklung